

Medienmitteilung

Künstliche Intelligenz und Kirche

Für einen mündigen Umgang mit KI zwischen Enthusiasmus und Schwarzmalerei

Gibt der Einzug von Künstlicher Intelligenz (KI) in praktisch alle Lebensbereiche Anlass zu grossem Enthusiasmus – oder eher zur Befürchtung, dass dereinst eine «Superintelligenz» die Macht übernimmt und uns Menschen kontrolliert? Eine von der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA mitinitiierte Fachgruppe schlägt einen alternativen Weg des Umgangs mit KI vor. Sie hat als Diskussionsgrundlage und praktische Orientierungshilfe ein Arbeitspapier für Kirchen, christliche Organisationen, ihre Leitungspersonen und Mitarbeitenden verfasst.

Zürich, 21. März 2025 (db) – Künstliche Intelligenz ist in vielen Bereichen Teil des Alltags und erleichtert diesen erheblich. Beispiele sind automatisch vorgeschlagene Verkehrsrouten, um Staus zu umfahren, oder fernsteuerbare Haustechnik und Haushaltgeräte. In der kirchlichen Landschaft sind zukunftsweisende KI-Entwicklungen heute noch spärlich gesät – das Potenzial ist aber gross.

Um die Auseinandersetzung mit dem Thema KI in Kirchen und christlichen Organisationen zu fördern, Basiswissen zu liefern und wesentliche Fragen aufzuwerfen und teilweise zu beantworten, haben Fachpersonen ein umfassendes Arbeitspapier erstellt. Denn KI kann als Ressource in der Verantwortung vor Gott, zum Wohl der Menschen und zur Unterstützung und Entlastung von Mitarbeitenden eingesetzt werden. Es gilt dabei aber einige Leitplanken zu beachten, damit dies bewusst und verantwortungsvoll geschehen kann.

Beat Ungricht, der Präsident der Schweizerischen Evangelischen Allianz, sagt dazu: «Wir können uns jetzt mit KI beschäftigen – oder warten, bis uns das Thema überrollt.» Die SEA lädt

christliche Gemeinden und Organisationen ein, sich aktiv mit den im Arbeitspapier aufgeworfenen Fragen auseinanderzusetzen und eigene Leitlinien zu entwickeln.

Theologische, ethische und rechtliche Fragen

Das Arbeitspapier «Gemeinde & Digitalisierung: Künstliche Intelligenz (KI) in der Kirche» beleuchtet auf umfassende Weise die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz, theologische Perspektiven, Herausforderungen und Chancen für Leitungspersonen und Mitarbeitende in kirchlichen Kontexten. Es werden ethische Aspekte, Fragen des Datenschutzes und des Urheberrechts behandelt sowie konkrete Anwendungsbeispiele und Handlungsempfehlungen für den Einsatz von KI-Tools in verschiedenen Arbeitsbereichen der Gemeinde aufgezeigt.

Über die nächsten Wochen und Monate wird das umfangreiche Dokument auf kleinere «Pakete» für die einzelnen Zielgruppen und verschiedene Zwecke heruntergebrochen. Geplant sind je eine zusammenfassende Übersicht für Pastorinnen bzw. Pfarrer, Leitungspersonen und Mitarbeitende, ein Merkblatt mit praktischen Tipps sowie Empfehlungen für Leitlinien zum Umgang mit KI.

Schliesslich ist die nächste Ausgabe des Hintergrundmagazins «[SEA Fokus](#)» zum Thema in Arbeit und wird im Sommer erscheinen. Das Magazin geht der Künstlichen Intelligenz aus verschiedenen Perspektiven auf den Grund und fragt beispielsweise nach der Essenz des Menschseins, nach der Anfälligkeit von KI für Diskriminierung oder nach der Bedeutung von KI für die religiöse Bildung, die Seelsorge und die Diakonie.

Sämtliche Dokumente sind laufend in einem Dossier auf der Webseite der SEA sowie unter <https://ki-und-kirche.ch> zugänglich.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Marcel Keller, Leiter Arbeitsgruppe, feedback@ki-und-kirche.ch

Beat Ungricht, Präsident SEA, Tel. 078 717 88 27, bungricht@each.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 670 Gemeinden und 250 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 143 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

*Co-Präsident SEA(-RES) (Deutschschweiz): Beat Ungricht, Winterthur, 078 717 88 27, bungricht@each.ch
Co-Präsident (SEA-)RES (Westschweiz): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jl.ziehli@evangelique.ch
Co-Generalsekretärin SEA (Deutschschweiz): Viviane Krucker-Baud, Zürich, 078 226 63 35, vkrucker-baud@each.ch
Co-Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Andi Bachmann-Roth, Zürich, 043 344 72 05, abachmann-roth@each.ch
Direktor RES (Westschweiz): Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, c.kuhn@evangelique.ch
Kommunikation SEA (Deutschschweiz): Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch*